

Liebe Mitglieder des Hamburger Humboldt Clubs,

ich darf Ihnen in Abstimmung mit Frau Sperlich die unten stehende Einladung zu einem sicher interessanten Treffen an der Helmut-Schmidt-Universität weiterreichen.
Herzlich Willkommen sind alle Mitglieder der Hamburger Regionalgruppe der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer. Falls Sie teilnehmen möchten, bittet Frau Sperlich um Ihre unmittelbare Anmeldung, so dass Sie das Treffen vor Ort organisieren kann. Ich freue mich darauf, den Einen oder die Andere an der HSU zu treffen.

Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr und freundlichen Grüßen

Rainer Döhl-Oelze
Sprecher Hamburger Humboldt Club

GITZ - Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum GmbH Max-Planck-Straße 2, 21502 Geesthacht

Telefon: +49 4152 889 - 0
Fax: +49 4152 889 - 109

Internet: www.gitz-online.de
e-Mail: doehl-oelze@gitz-online.de

Geschäftsführer: Dr. Rainer Döhl-Oelze
Vorsitzender des Beirates: Werner Hesse

Handelsregister: Amtsgericht Lübeck HRB 602 GE

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Annick Sperlich [mailto:Annick.Sperlich@hsu-hh.de]
Gesendet: Dienstag, 8. Januar 2013 15:30
An: Rainer Döhl-Oelze
Betreff: Humboldt-Veranstaltung an der HSU

Sehr geehrter Herr Dr. Döhl-Oelze,

vielleicht erinnern Sie sich noch an meine Ankündigung während des ersten Humboldtianer-Treffens am DESY, Sie an die Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr einzuladen. Der mündlichen Absichtserklärung möchte ich nunmehr die schriftliche folgen lassen.

Am Nachmittag des 4. Februar ist Frau Dr. Barbara Sheldon, Leiterin des Referats für Strategische Planung, bei uns zu Gast. Sie wird einen kurzen Vortrag über die Alexander von Humboldt-Stiftung halten, gefolgt von einer Vorstellung des Arbeitsprojektes einer derzeit bei uns tätigen Humboldt-Stipendiaten, Frau Dr. Nuria Cinca aus

1

Barcelona, und ein paar Worten eines ehemaligen Stipendiaten, Prof. Dr. Hamid-Assadi aus Teheran. Anschließend hat Prof. Klassen vom Institut für Werkstofftechnik angeboten, eine Laborvorführung im Bereich Kaltgasspritzen zu organisieren.

Abgeschlossen werden soll der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in den Räumen der Offizierheimgesellschaft an der Rodigallee, gegenüber des HSU-Geländes.

Die HSU und Dr. Sheldon würden sich sehr freuen, wenn wir zu diesem Termin auch die Hamburger Humboldtianer begrüßen können. Mir ist bewusst, daß ein Nachmittagstermin vielleicht nicht ideal gelegen ist für Arbeitnehmer. Das ist allerdings unserer Studentenschaft geschuldet, deren Interesse an der AvH wir natürlich auch wecken wollen. Die genaue zeitliche Planung ist noch in Arbeit, vermutlich wird das Programm aber um etwa 16 Uhr beginnen.

Was denken Sie, wäre das für Sie zu machen?

Mit freundlichen Grüßen,
Annick Sperlich

--

Dr. Annick Sperlich
Assistenz Akademisches Auslandsamt
Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg